

Jul. Heinr. Zimmermann in Leipzig ferner:

Meyer-Helmund, E., Op. 92. Drei Lieder f. 1 mittlere Singst. m. Pfte. No. 1. Litthauisches Lied. 1 M 20 J. No. 2. Ich dachte dein. 80 J. No. 3. Frau Venus. 1 M.
 Pache, J., Op. 102. Harmonium-Selbstunterricht. Praktische Anleitung zur gründlichen Erlernung des Harmonium-Spieles. 4^o. 3 M.
 Reinecke, C., Op. 202. Von der Wiege bis zum Grabe. Cyclus von 16 Fantasiestücken f. Orchester. Partitur. Cplt. 4^o. 20 M. Orchesterstimmen. Cplt. 8^o. 20 M. Einzel: No. 1-16. Partitur. 4^o. à 2 M. Orchesterstimmen. 8^o. à 2 M. Für Violine u. Pfte. arr. v. R. Hofmann. 4^o. Heft 1, 2 à 4 M. Einzel: No. 1, 2, 6-8, 13-15 à 1 M 30 J. No. 3, 9 à 1 M 50 J. No. 4. 1 M 80 J. No. 5, 10, 11, 16 à 1 M. No. 12. 80 J. Für Flöte u. Pfte. 4^o. Cplt. 3 M. Einzel: No. 2, 7, 8, 13-15 à 1 M 30 J. No. 4. 1 M 80 J. No. 12. 80 J.
 — Op. 204. Drei Lieder der Handwerksburschen aus: Hanne Nüte, f. 4st. Männerchor. Part. u. St. 8^o. No. 1. Die Wanderschaft ist

Jul. Heinr. Zimmermann in Leipzig ferner:

schöner doch. 1 M 50 J. No. 2. Habe wieder mal was Neues. 1 M 10 J. No. 3. Es thät ein Schneider. 1 M 75 J.
 Reinecke, C., Op. 206. Musikalischer Kindergarten. 4^o. Für Pfte. zu 4 Händ. Bd. 1, 2 à 3 M. Für Pfte. zu 2 Händ. Bd. 1, 2 à 2 M.
 Scholar, F., Waldhornschule. 4^o. Theil 1, 2 à 2 M.
 Schröder, C., Op. 64. Moderne Violoncell-Technik. Uebungen in den unteren u. mittleren Lagen durch alle Tonarten. 3 M.
 Spohr, L., Salonstück f. Violine m. Pfte. Revidirt u. herausgeg. v. C. Rundnagel. 1 M.

Julius Zwissler in Wolfenbüttel.

Nemesovits, A., 60 Versetten u. 4 Fugen f. Orgel. 2 M.
 Saffe, F., Grundzüge des Clavierspiels. Etüden f. d. Unter- u. Mittelstufe. Heft 1-3 à 75 J.
 Schoppmann, R., Op. 8. Hammerschmieds Marsch nach Motiven des Liedes: Kein Dörflein ist so klein, f. Pfte. 75 J.
 — Op. 9. Schmeichelkätzchen. Mazurka f. Pfte. 75 J.

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Annaberg, 10. Juli 1890. Hermann Grafer's Verlag. Inhaber Ernst Hermann Grafer.
 Gotha, 10. Juli 1890. Gothaische Verlagsanstalt vormalig Friedrich Andreas Berthes Actiengesellschaft in Gotha, auf Grund des Statuts vom 28. Juni 1890. (Vgl. auch Bbl. Nr. 168, Seite 3904).
 Jnsterburg, 21. Juli 1890. C. Hopf's Nachfolger (J. Krauß) gelöst.
 — — Johannes Krauß. Inhaber: Buchhändler Johannes Krauß.
 Leipzig, 19. Juli 1890. Die Firma Gustav Hausbahn's Verlag ist auf die Musikalienhändler Carl Alexander Ludwig Reinecke und Franz Heinrich Reinecke in Leipzig übergegangen.
 Liegnitz, 17. Juli 1890. H. Krumbhaar. Dem Dr. juris Heinrich Krumbhaar ist Procura erteilt worden.

Verkaufsanträge.

[27839] Für Verlagsbuchhandlungen u. Buchdruckereien. — Wir beabsichtigen das Verlagswerk: Das Rieth-, Pacht- und Gesinderecht nebst dem amtserichtlichen Proceßverfahren nach der deutschen Civilproceßordnung unter Berücksichtigung des gemeinen Rechts, des preussischen Landrechts, des französischen Civilrechts, sowie der Particulargesetze in Schleswig-Holstein, Hannover u. Hessen-Nassau nebst Sachregister mit Marginalsah im Text vom königl. Rechtsanwält Löh in Wiesbaden; 10 Bogen gr. 8^o; geb. 1 M 50 J ord. — zum Barpreise von 1800 M, 3. Auflage mit 2620 Exemplaren Lager, zu verkaufen und sehen direkten Angeboten per Post entgegen. Adolf Gestewitz Verlag in Berlin W. 62. Probeexemplar steht zu Diensten.

[24367] Zu verkaufen in Norddeutschland eine entwicklungsfähige kleine Buchhandlung u. Reisegeschäft mit steigendem Umsatz (7-9000 M) pro Jahr.
 Leivaia. **Wilh. Maufe.**

[27042] Größerer, vornehmer Verlagsartikel zu verkaufen. Einnahme bisher ca. 80000 M; Wert der Restvorräte über 13000 M ord. Kaufpreis (einschl. aller Verlagsrechte) 10000 M. Gef. direkte Anträge unter H. W. 27042 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[27857] Ich bin beauftragt zu verkaufen ein seit 80 Jahren bestehendes sehr angesehenes Sortimentsgeschäft in einer schön gelegenen lebhaften Mittelstadt Norddeutschlands. Alte gute Kontinuationen, seit 30 Jahre bestehender Lesekirch, welcher einen Reingewinn von 1500 M abwirft. Der Umsatz, welcher in den letzten Jahren im Durchschnitt 23 000 M betrug, ist nachweisbar steigerungsfähig Reingewinn 3000-3500 M. — Ich kann diese Acquisition als günstig empfehlen und bitte Kauflustige sich mit mir in Verbindung zu setzen.
 Leipzig, 25. Juli 1890.

M. Cyriacus

in Fa. Carl Enobloch.

Kaufgesuche.

[27550] Ich suche zu kaufen: Eine gediegene Sortimentsbuchhandlung Norddeutschlands mittleren oder größeren Umfangs für zwei tüchtig durchgebildete, energische u. kapitalkräftige jüngere Berufsgenossen.

Angebote erbitte mit direkter Post unter Zusicherung gewohnter strengster Diskretion.

Stuttgart.

G. Wildt.

[27970] Wir suchen eine Leihbibliothek zu erwerben. Katalog mit Preisangabe gef. direkt.
 Hamburg. **Henschel & Müller.**

[27794] Ein nachweisbar rentables, nicht zu großes Sortimentsgeschäft auch mit Nebenbranchen wird, am liebsten in Leipzig oder Berlin, zu kaufen gesucht. Auch ist Reflektent event. bereit, sich an einem ganzbaren Verlag zunächst zu beteiligen.

Umgehende Angebote unter G. H. 77 postlagernd Königsberg i/Pr. erbeten.

Fertige Bücher.

[14181] **Höchster Nutzen!**

Original-Unterrichtsbriefe sind in vielen Auflagen aufs höchste vervollkommenet und von allen Hilfsmitteln für den sprachlichen Selbstunterricht diejenigen, welche dem deutschen Sortiment den höchsten Nutzen abwerfen.
Langenscheidt'sche Verl.-Bhdlg.
 (Prof. G. Langenscheidt). Begr. 1856.

[27626] Zur thätigsten Verwendung empfohlen

„Ornamente für Maler“.

Motive

für

Decken und Wände, Friese, Ecken, Mitten und Rosetten, allerlei Füllungen, Versatzstücke, Embleme u. s. w.

für den praktischen Gebrauch

entworfen von

Albert Kurz,
 Dekorationsmaler.

40 Tafeln Folio in Schwarz- und Farbendruck.

Preis in eleganter Mappe 30 M.

Detail-Zeichnungen,

ausgeführte praktische

Möbelverzierungen der Gegenwart

von

J. Kramer.

I. u. II. Serie, à 20 Tafeln in Mappe.

Preis à Serie 12 M ord.

Durch blosses Vorlegen an Fachleute können auch kleine Handlungen Parteen absetzen; ganz besonders aber ist der Vertrieb solcher Handlungen zu empfehlen, welche reisen lassen; letztere werden daher um Anbahnung direkter Verbindungen gebeten.

Auslieferung beider Werke nur bar ev. gegen Accept mit 40% und 13/12 Exemplaren, in Leipzig und Berlin (direkt mit halbem Porto).

1 Exemplar zur Probe bar mit 50%.

Berlin, Straussbergerstrasse 43.

Deutsches Litteratur-Comptoir,
 Gewerbe-Buchhandlung.